



Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
2.830 - Kurbetrieb Travemünde

Bearbeitung: Marina Köhn (E-Mail: marina.koehn@luebeck-tourismus.de Telefon: 04502 - 804 110)

Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2016

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.09.2017	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
09.10.2017	Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"	Öffentlich	zur Vorberatung
14.11.2017	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.11.2017	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2016 wird gemäß Anlage festgestellt :

Es betragen	
die Bilanzsumme	14.011.491,31 €
die Erträge	3.587.594,58 €
die Aufwendungen	3.624.309,00 €
der Jahresverlust	-36.714,42 €
Verrechnung mit Vortrag aus 2011	36.714,42 €
Verlustausgleich der Hansestadt Lübeck	0,00 €

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 36.714,42 € wird mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet.
3. Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert in Höhe von 2.658,00 € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.
4. Der zweckgebundenen Rücklage wird ein Betrag in Höhe von 7.479,00 € entnommen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: siehe Begründung

Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

 Ja
 Nein

Begründung: Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist nicht erfolgt, weil kein relevantes Thema.

Die Maßnahme ist:

 neu
 freiwillig
 vorgeschrieben durch: EigVO

Finanzielle Auswirkungen:

 Ja (Anlage)
Begründung:

Als Anlage: KBT - Jahresbericht - 2016

1. Verfahren**Welche Ämter oder Projektgruppen sind beteiligt ?**

Die Jahresabschlussbesprechung fand am 25.07.2017 statt.

Folgende Bereiche haben an der Schlussbesprechung teilgenommen :

Bereich 1.140 RPA**Bereich 1.203 Beteiligungscontrolling**

Der Abschlussbericht des Wirtschaftsprüfers wurde zur Kenntnis genommen.

2. Finanzielle und allgemeine Auswirkungen

Gemäß Haushaltsbegleitbeschluss vom 23.02.2012 war der finanzielle Überschuss aus 2011 „auf neue Rechnungen des Kurbetriebes Travemünde vorzutragen“. Demnach soll der Kurbetrieb Travemünde für die Jahre 2012 bis einschließlich 2015 keine Verlustzuweisung der Hansestadt Lübeck in Anspruch nehmen.

2.1. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 36.714,42 € wird mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet:

Wirtschaftsplan 2016	SOLL	-1.244 T€
tatsächlicher Verlust 2016	IST	-37 T€
Entnahme aus Vortrag 2011	IST	37 T€
Verlustausgleich von der HL		<u>0 T€</u>

2.2. Entnahme eines Grundstückes zum Buchwert Grundstück Erbbaurecht Mecklenburger LStr. 2.658,00 €

- 2.3. Die Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage hat keine Auswirkung auf die Ergebnisrechnung.

Die Entnahme in Höhe von **7.479,00 €** betrifft hauptsächlich die verkauften Grundstücksflächen an der Parkallee. Diese Flächen sind ursprünglich auch mal über die Rücklage dem Kurbetrieb zugeführt worden, dann wird die Entnahme dieser Flächen auch entsprechend rück abgewickelt.

3. Eigenkapitalausstattung

Stammkapital lt. Satzung		2.550 T€
Rücklagen	"übertragene Grundstücke"	2.160 T€
Rücklagen	"zweckgebunden"	1.421 T€
Rücklagen	"freie / allgemeine"	183 T€
Gewinnvortrag		737 T€
Sonderposten	"Zuschuss Promenade"	3.460 T€
Eigenkapital incl. Sonderposten 2016		10.511 T€

Bilanzsumme 2016 **14.011 T€**

Daraus ergibt sich eine
Eigenkapitalquote incl. Sonderposten von **75,02 %**
Eigenkapitalquote ohne Sonderposten von **50,32 %**

4. **Die Entscheidung trifft die Bürgerschaft.**

Anlagen:

KBT – Jahresbericht - 2016.pdf

Senator/in Sven Schindler